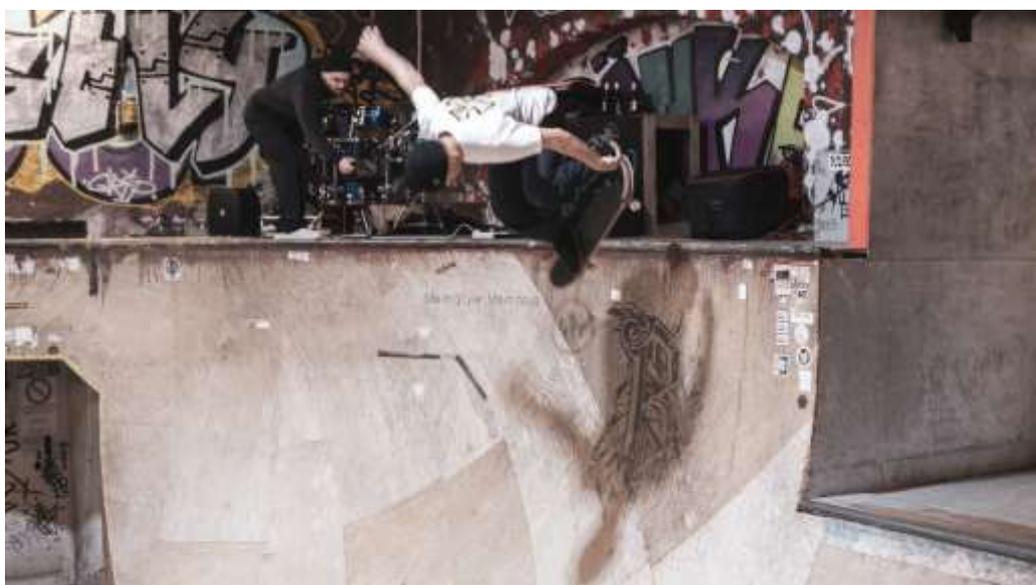


Pressemeldung

Großer Umbau in der Skatehalle Berlin: Bowl-Skating auf dem nächsten Level



"Last Trick" im alten Bowl bei der Abriss-Session vor dem Start des Umbaus © Skatehalle Berlin

- **Die Skatehalle Berlin schafft verbesserte Trainingsbedingungen für die gesamte Skateboardszene in Berlin**
- **Der alte Bowl weicht einem Neubau unter Berücksichtigung der olympischen Standards der Park-Disziplin**
- **Mitte April soll die Rampenlandschaft fertiggestellt werden**
- **Die Partner VANS und DRK Kliniken Berlin unterstützen den Neubau finanziell**

Berlin, den 08.02.2022 - In der einzigen ganzjährig geöffneten Skatehalle in Berlin entsteht eine moderne Bowl-Area auf über 300 m². Die Neugestaltung berücksichtigt die Standards der olympischen Park-Disziplin. Damit werden zukünftig die beiden wichtigsten Skateboard-Disziplinen ein Zuhause unter dem Dach der Skatehalle haben: Während der 1200 m² große "Street"-Bereich dem Skaten auf Straßen und öffentlichen Plätzen nachempfunden ist, steht in der Bowl-Area das vertikale Skaten in hohen Rampen im Mittelpunkt. Die Fertigstellung ist bereits für Mitte April geplant.

Die alte "Bowl"-Rampe, die im Oktober 2004 den Start der Skatehalle Berlin markiert hatte, wird einem Neubau weichen. Dabei entsteht eine Rampenlandschaft, die den Bedürfnissen der gesamten Szene gerecht wird und Raum für Skater:innen aller Levels schafft: Einsteiger:innen können hier ihre

ersten Schritte auf dem Skateboard wagen, fortgeschrittene Fahrer:innen können sich zu Sessions verabreden und der deutsche Olympia-Kader kann nach den aktuellen Standards für Wettbewerbe trainieren. Die jüngste deutsche Teilnehmerin der olympischen Sommerspiele 2021, Lilly Stoephasius, freut sich: "Der neue Bowl ist sehr wichtig für mich! Da er nicht nur größer sondern auch tiefer wird, gibt es für mich beim Training viel mehr Möglichkeiten. Ich muss dadurch auch weniger reisen und das ganze Training kann viel effizienter werden."

Umgesetzt wird das Projekt von der Fachfirma Rampature, die beim Umbau auf die fortschrittlichste Technologie am Markt setzt: Mit "Gator Skin" kommt erstmals die gleiche Skateboard-Rampenoberfläche nach Berlin, auf der auch die Skateboard-Legende Tony Hawk in seiner privaten Halfpipe trainiert. Neben einem optimierten Fahrfluss ("Flow") sorgen weitere Renovierungsmaßnahmen für mehr Aufenthaltsqualität in der neuen Bowl-Area. Dazu zählt natürliches Tageslicht durch die Erneuerung des Daches, die Renovierung der Wände und eine neue Licht- und Soundanlage.

Die Skateboard-Community profitiert nicht nur sportlich sondern auch kulturell von den modernisierten Räumlichkeiten: *"Skateboarding war schon immer mehr als nur Sport"*, erklärt Joest Schmidt, Geschäftsführer der Skatehalle Berlin: *"Wir schaffen hier gleichzeitig einen neuen soziokulturellen Raum für die Szene, von Konzerten, über Kunstausstellungen bis hin zu Premieren von Skate-Videos. Die Nutzungsmöglichkeiten rund um die neue Bowl-Area sind vielfältig."*

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von VANS und den DRK Kliniken Berlin, den Eigenleistungen des Teams und dem Einsatz befreundeter Skater:innen, ist der Umbau in diesem Umfang überhaupt möglich.

Mit VANS, eine der führenden Marken im Bereich Skateboarding, hat die Skatehalle Berlin einen idealen Kooperationspartner gewonnen. *"Unser Ursprung liegt im Bereich Skateboarding. Für uns hat es höchste Priorität, der Skateboardszene moderne und zeitgemäße Angebote zu ermöglichen."*, führt Stefan Floss, Vans Marketing Manager im deutschsprachigen Raum, aus. *"Nach Gesprächen mit den lokalen Skateboarder*innen, Skateshops und natürlich dem Team der Skatehalle Berlin, war schnell klar, dass der Bowl dringend erneuert werden muss, da eine große Nachfrage besteht. Im alten Bowl gab es über die Jahre einige legendäre Sessions, aber die Konstruktion hat ihre besten Jahre definitiv hinter sich. Daher freuen wir uns sehr, dass wir als Partner das Neubauprojekt unterstützen können, um so allen Skateboarder*innen Zugang zu einem zeitgemäßen Park-Setup zu ermöglichen."*

Auch Dr. Christian Friese, Sprecher der Geschäftsführung der DRK Kliniken Berlin, sieht großartige Chancen in der starken Partnerschaft: *"Skateboarding ist zweifelsohne ein Sport, der Menschen miteinander verbindet und eine nicht zu unterschätzende soziale Komponente hat. Über Herkunft, Kultur und Geschlechter hinweg, teilen Skater auf der ganzen Welt die Herausforderung und den*

gemeinsamen Spaß. Die Verbindung dieser beiden Aspekte ist der Grundbaustein für die Flüchtlings- und Integrationsarbeit der Skatehalle Berlin, die die DRK Kliniken Berlin gerne unterstützen.“

Die Partner planen die neue Bowl-Area direkt nach den Osterferien mit einer großen Einweihungsveranstaltung an die Skateboardszene zu übergeben.

Diese Pressemeldung wurde wortgleich von der Skatehalle Berlin, VANS und den DRK Kliniken Berlin versendet. Eventuelle Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Skatehalle Berlin

Die Skatehalle Berlin bietet der Skate-Community an 363 Tagen des Jahres ein außergewöhnliches zu Hause. Seit dem 01.07.2020 wird sie von der gemeinnützigen Skate RAW gGmbH bestehend aus [Drop In e.V.](#), [1. Berliner Skateboardverein](#) und dem [Cassiopeia Club](#) betrieben, was bedeutet, dass alle Einnahmen reinvestiert werden und auf direktem Wege zurück in die Skate-Community und die Verbesserung der Parklandschaft fließen. Die Halle verfügt über eine 1.200 m² große Street-Fläche, eine Park- und eine Outdoor-Skate-Area mit überdachter Minirampe, ein Café, ein eigenes Open-Air-Kino, eine Außenbar und einen Skate-Shop.

Neben Skate-Sessions und Workshops für Kids und Erwachsene finden hier zahlreiche jugendkulturelle Projekte aus den Bereichen Sprachförderung für Geflüchtete, Kunst und Kultur statt. Profisportler:innen aus aller Welt, der deutsche Olympia-Kader aber auch Skate-Anfänger:innen oder Skater:innen im Rollstuhl (WCMX) nutzen die Halle gleichermaßen als wetterunabhängige Trainings- und Freizeitsportanlage. Skateboard-Contests von internationalem Format sowie lokale Events für die pulsierende Berliner Szene rahmen das Programm des außergewöhnlichen Areal, inmitten des Skateboarding-Districts auf dem RAW-Gelände an der Warschauer Straße, gebührend ab.

Kontakt

Skatehalle Berlin
Revaler Str. 99, 10245 Berlin
www.skatehalleberlin.com
Instagram: [skatehalle.berlin](https://www.instagram.com/skatehalle.berlin)

Julia Litke

Öffentlichkeitsarbeit & Events
E-Mail: julia@skatehalleberlin.com

Partner:

